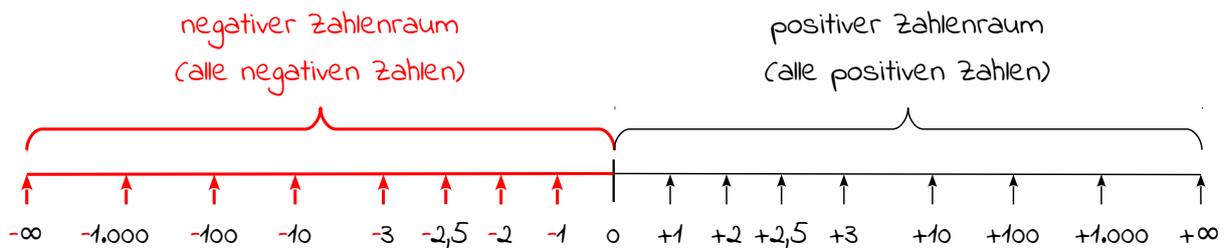


Du kannst Zahlen nach mehreren Merkmalen unterscheiden. Ein solches Merkmal kann unter anderem sein, ob es sich bei der Zahl um eine gerade oder ungerade Zahl handelt. Ein weiteres Merkmal ist das Vorzeichen, das die Zahl besitzt. Alle Zahlen, die kleiner als die Zahl 0 sind, haben ein Minuszeichen (–) vor der Zahl stehen. Sie werden daher auch als negative Zahlen bezeichnet. Im Gegensatz zu den positiven Zahlen musst du das Minuszeichen zwingend vor die Zahl schreiben. Negative Zahlen sind –5 oder –60. Dir begegnen die negativen Zahlen häufig in Form von Schulden und Ausgaben. Wenn dein Kontostand –25 € beträgt, ist das schlecht, weil du dann 25 € Schulden bei der Bank hast.

– negative Zahl = Zahl < 0

Alle negativen Zahlen lassen sich einfach mit einem so genannten Zahlenstrahl darstellen. Der Zahlenstrahl ist ein unendlich langer Strahl, auf dem alle Zahlen, die es gibt, stehen. In der Mitte steht die Zahl 0. Links von der 0 befindet sich der negative Zahlenraum. Hier stehen alle negativen Zahlen. Sie beginnen in der Mitte bei der 0 und werden zum linken Rand hin immer kleiner und reichen bis zur kleinsten Zahl minus Unendlich ($-\infty$). Du kannst also sagen, je kleiner eine Zahl ist, desto weiter links steht sie. Hierbei musst du jedoch aufpassen, denn es ist anders als bei den positiven Zahlen: Die Zahl –1.000 ist kleiner als die Zahl –100!



Die negativen Zahlen sind alle kleiner als die Zahl 0. Du erkennst sie daran, dass sie ein Minuszeichen vor der Zahl stehen haben: –5. Aufpassen musst du beim Vergleichen von Zahlen: –1.000 ist kleiner als –100!

